



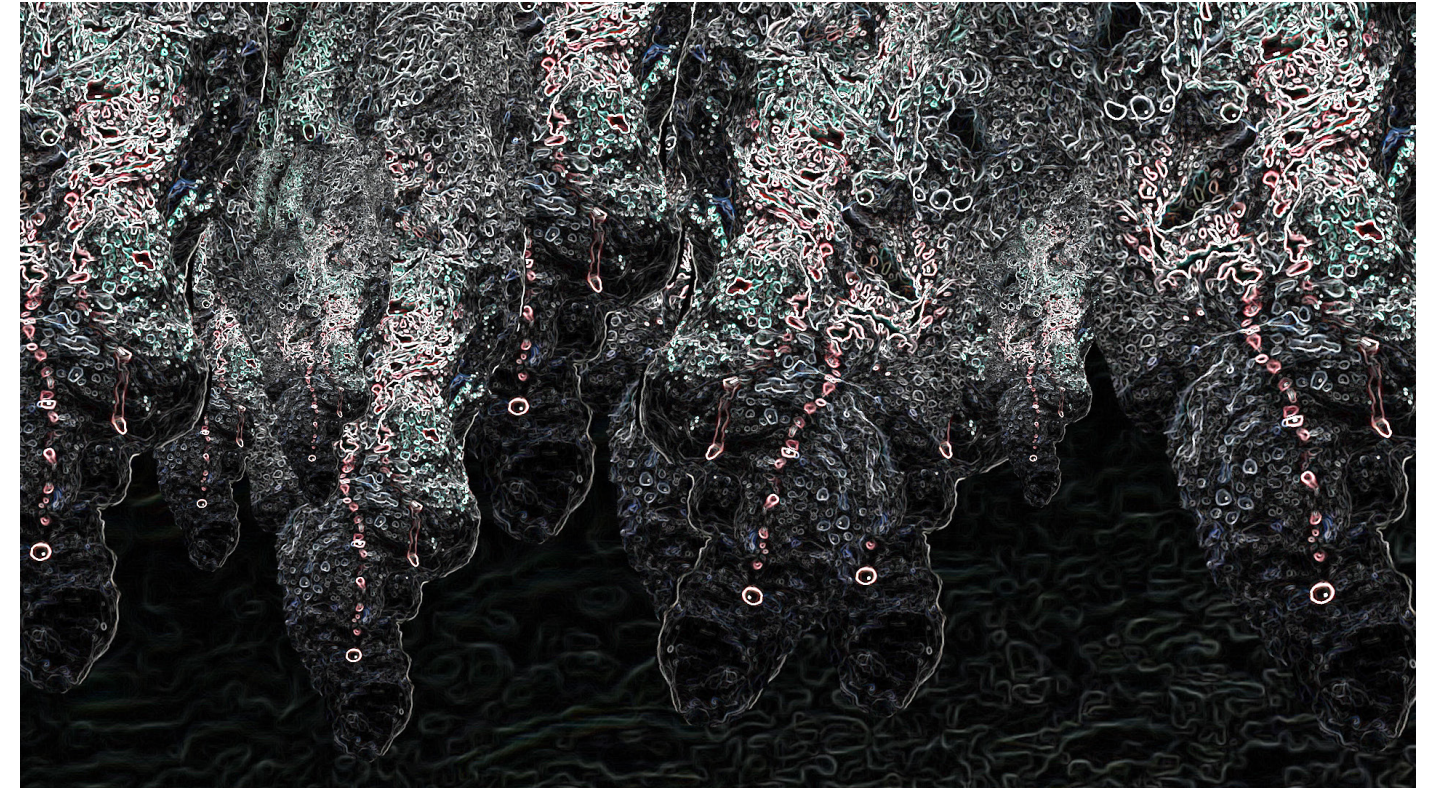
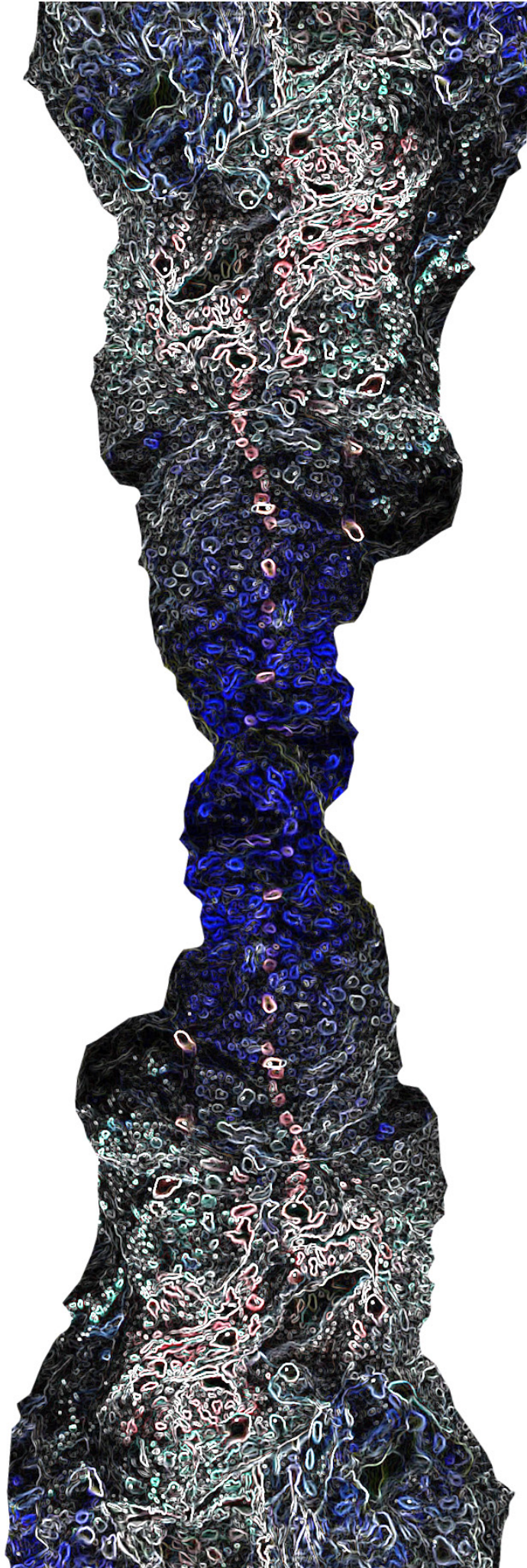
PHILINE
BRUN

Ausgewählte
Arbeiten

2020 - 2025

Künstlerisches Statement

Mein künstlerisches Schaffen wird von den Dysfunktionen gesellschaftlicher und individueller Strukturen angetrieben. Dabei verstehe ich Material, Medium und Form als eigenständige Bedeutungsebenen, deren Symbolik ich bewusst als Ausdrucksmittel einsetze. Im Zentrum steht die Frage, wie Machtverhältnisse, Geschlechterordnungen und ökonomische Logiken in sozialen Systemen gefestigt sind und wie diese künstlerisch behandelt oder dekonstruiert werden können.



PHALLOSPPHERE

Im Kontext des Patriarchats als grundlegender Säule unseres gesellschaftlichen Konstrukts entsteht eine übersteigerte metaphorische Dimension. Was entsteht ist die Bildsprache einer Tropfsteinhöhle deren Stalaktiten an phallischen Strukturen erinnern welche das Blickfeld durchdringen. Diese unterirdische Anmutung wird zu einem symbolischen Querschnitt der inneren Anatomie unserer Patriarchalen Gesellschaft.

- 2025
- stop motion Schleife
- <https://youtu.be/7dujpDMfrQc>



Ausstellungsansicht „Orbisynt“ Viereinhalb, St. Gallen

DYSFUNKTIONALER KREISLAUF

Der dysfunktionale Kreislauf präsentiert eine ruhige, fast klinische Szene, in der ein obsoleter, künstlich kreierter Kreislauf auf humorvolle Weise ad absurdum geführt wird. Ein solarbetriebener Springbrunnen, der mit UV-Lampen betrieben wird, offenbart die Dysfunktion und Absurdität der Simulation. Die laborähnliche Umgebung verleiht dem Werk eine übertriebene Ernsthaftigkeit, während die Tropfen des Springbrunnens einen minimalen Widerstand gegen seine Künstlichkeit bilden.

- 2025
- Solarspringbrunnen, UV Lampe, Tisch, Metallbecken
- 100 cm x 80cm x 250cm



Ausstellungsansicht, Offline since 00, Lämmli brunnenstrasse



OFFLINE SINCE 00

- 2025
- Bauschaum, Tamagotchi, Plastik Arm
- 150cm x 70cm x 70cm



Ausstellungsansicht

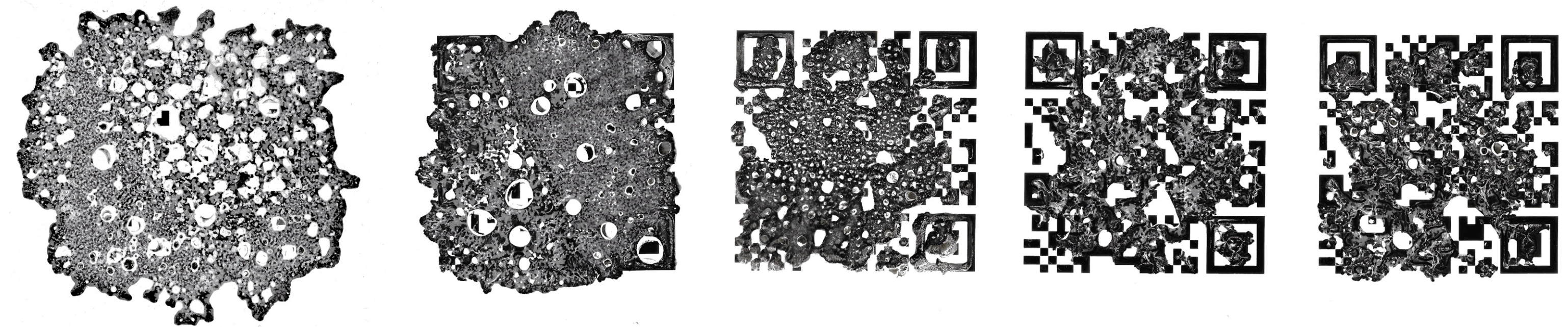


IMMERSION 1

- 2025
- Digitale Collage

IMMERSION 2

- 2025
- Bauschaum, ESC Computertaste
- 25 x 45cm



EPHEMERAL CODE

— 2025
— Tinte auf Folie
— 10cm x 10cm



Ausstellungsansicht „Verborgen“ Kornhaus Romanshorn



CARPET

Versteckt, fast unsichtbar, unter einem schweren Teppich begraben. Die tägliche Pflegearbeit ist eine schwere Belastung. Auch heute noch wird sie überwiegend von Frauen geleistet. Sie verdient mehr Anerkennung und Sichtbarkeit. Die Installation „Carpet“ widmet sich dieser Sichtbarkeit. Als klassisches Möbelstück repräsentiert der Patchwork-Teppich nicht nur den Haushalt, sondern zeigt auch die Last und Widerstandsfähigkeit der darunter versteckten Frau.

- 2023
- Teppich, Schaufensterpuppe
- 180 cm x 250cm x 250cm



50 SHADES

Aus gehärtetem Aquarellpapier, einem Material, das eher Feminin assoziiert wird, entstehen kraftvolle skulpturale Körper. Diese Transformation lehnt bewusst Vorstellungen von Zerbrechlichkeit und Passivität ab. Das Papier wird gefaltet, gebogen, angehoben: Es beansprucht Raum und behauptet seine Präsenz. Auf diese Weise wird das Material zu einer Metapher für weibliche Selbstermächtigung und die Fähigkeit, sich jenseits traditioneller Rollenklischees zu formen und neu zu strukturieren.

Serie Nr. 1-3

- 2020
- gehärteted Aquarellpapier
- 42 cm x 30 cm



SOZIALE VERBUNDENHEIT

- 2021
- Acryl auf Leinwand
- 81cm x 60cm
- „the magic of emptiness“ Serie



DER TURM VON KREUZLINGEN

- 2023
- Acryl auf Leinwand
- 60cm x 90cm
- „the magic of emptiness“ Serie



VAUVILLERS

- 2023
- Acryl auf Leinwand
- 46cm x 55cm
- „the magic of emptiness“ Serie

FLIESENTRÄUME

- 2022
- Acryl auf Leinwand
- 90cm x 70cm
- „the magic of emptiness“ Serie